

Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung an der Ganztagschule



September 2020

Nur vom Jugendamt auszufüllen!

Eingangsdatum: _____

Bezirksamt _____ von Berlin/Abteilung _____

Sachb.: Frau/Herr _____ Telefon: _____ Aktenzeichen: _____

Von der antragstellenden Person bzw. von den antragstellenden Personen auszufüllen

Hinweis: Nach § 3 Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung (SchüFöVO) ist der Antrag mit einer Frist von drei Monaten zu stellen. Der Antrag ist i.d.R. bei der Schulanmeldung in der zuständigen Schule abzugeben. Entsteht der Bedarf erst zu einem späteren Zeitpunkt, ist der Antrag in der besuchten Schule abzugeben! Sollten sich zwischen der Anmeldung und dem Abschluss eines Betreuungsvertrages Änderungen ergeben, so müssen Sie dies dem Jugendamt unverzüglich mitteilen.

1. Angaben zum Betreuungsumfang des Kindes und den Eltern/Antragstellern

Hinweis: Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an und füllen Sie den Bogen bitte deutlich aus.

1.1 Ich beantrage bzw. wir beantragen eine ergänzende Förderung und Betreuung (ehemals Hort)

für das Kind: _____ Datum des gewünschten Beginns: _____

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____ männlich
 weiblich
Klasse: _____
Staatsangehörigkeit _____
Wohnanschrift des Kindes _____

1.2 Die Schulanmeldung erfolgte an folgender Schule: _____

- Ein Schulwechsel ist beantragt.
 Das Kind besucht die Schule _____ .
 Das Kind besucht ein sonderpädagogisches Förderzentrum für geistige oder autistische Behinderung oder lernt in einer dafür eingerichteten Klasse.

1.3 Angaben zu den Eltern/Antragstellern

Mutter

Inhaberin der Personensorge

(**Hinweis:** Wenn Sie als Eltern getrennt leben und gemeinsam sorgeberechtigt sind, einigen Sie sich bitte auf einen für das Verfahren Empfangsbevollmächtigten.)

Mutter Empfangsbevollmächtigte

Vater

Inhaber der Personensorge

Vater Empfangsbevollmächtigter

Name _____

Name _____

Geburtsname _____

Geburtsname _____

Vorname: _____ Geburtsdatum _____

Vorname: _____ Geburtsdatum _____

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes **oder**

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes **oder**

Straße/Nr.: _____

Straße/Nr.: _____

_____ Berlin **Telefon tagsüber:** _____
PLZ _____ **Mail:** _____

_____ Berlin **Telefon tagsüber:** _____
PLZ _____ **Mail:** _____

Lebt das Kind in einer Einrichtung der Obdachlosenhilfe oder einer anderen Not- bzw. Sammelunterkunft? Ja Nein

Angaben zur Pflegeperson (Kind lebt bei einer Pflegeperson)

Name _____ Vorname _____
 Anschrift: _____
 Telefon tagsüber: _____
 Mail: _____

Empfangsbevollmächtigte/r

1.4 Die Anmeldung konnte nur kurzfristig erfolgen,

- wegen unmittelbarer Arbeits-/Ausbildungsaufnahme o.ä. Tätigkeiten nach Punkt 3.1
 wegen Teilnahme an einem Integrationskurs wegen Zuzugs nach Berlin

Sonstige Gründe (in Stichworten): _____

1.5 Ich benötige/Wir benötigen folgenden Betreuungsumfang für das oben genannte Kind: (kostenpflichtig ab Jahrgangsstufe 3)

Hinweis: Der gewünschte Betreuungsumfang kann auch die Summe mehrerer Kreuze sein. Bitte setzen Sie ggf. mehrere Kreuze! Für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 bzw. die Grundstufe beinhaltet die Betreuungszeit während der Schulzeit auch die Ferien. In den Ferienzeiten beinhalten die gewählten Betreuungsmodulare für die Schulzeiten an der offenen Ganztagschule auch die Zeit von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr und an der Ganztagschule in gebundener Form die Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Der gewünschte Betreuungsumfang muss jeweils für die Jahrgangsstufen 1 und 2, 3 und 4 und 5 und 6 gesondert beantragt werden. Der Bedarf wird in der Regel für zwei Schuljahre beschieden und endet mit der 2., der 4. und der 6. Jahrgangsstufe. Nur für die Jahrgangsstufen 5 und 6 muss die Ferienbetreuung gesondert beantragt werden. Hierfür muss der besondere Betreuungsbedarf nach § 4 Abs. 7 Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung festgestellt werden.

	Primarstufe (1 bis 6) an einer Grundschule, Gemeinschaftsschule oder sonderpäd. Förderzentrum	ausschließlich Ferienbetreuung	Sonderpädagogisches Förderzentrum geistige Entwicklung oder autistische Behinderung oder Klasse für Kinder mit autistisch bzw. geistiger Behinderung
<input type="checkbox"/>	6:00 Uhr bis 7:30 Uhr	<input type="checkbox"/> 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr (in den Zeiten der verlässlichen Halbtagsgrundschule)	<input type="checkbox"/> 6:00 Uhr bis 8:00 Uhr
<input type="checkbox"/>	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr (in der gebundenen Ganztagsgrundschule)	<input type="checkbox"/> 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr (nur buchbar bis zur 6. Klasse bzw. Mittelstufe)
<input type="checkbox"/>	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 6:00 Uhr bis 7:30 Uhr (Ferienbetreuung Klassen 5,6,7*, Mittel- und Oberstufe)	<input type="checkbox"/> 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (nur in Verbindung mit dem Modul 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr buchbar)
		<input type="checkbox"/> 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr (Ferienbetreuung Klassen 5,6,7*, Mittel- und Oberstufe)	Sekundarstufe I – Jugendliche mit autistisch oder geistiger Behinderung oder Förderstufe I oder II in den Klassen 7 bis 10
		<input type="checkbox"/> 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Ferienbetreuung Klassen 5,6,7* Mittel- und Oberstufe)	<input type="checkbox"/> 6:00 Uhr bis 7:30 Uhr
		<input type="checkbox"/> 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Ferienbetreuung Klassen 5,6,7*, Mittel- und Oberstufe)	<input type="checkbox"/> 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

*Sekundarstufe I – Jugendliche mit autistisch oder geistiger Behinderung oder Förderstufe I oder II in den Klassen 7 bis 10

Ich benötige Betreuungszeiten über 18:00 hinaus. (Diese Betreuung findet in ausgewählten Tagespflegestellen statt.)

Begründung: _____

2. Angaben, die für eventuelle Personalzuschläge erforderlich sind

2.1 Wird in der Familie überwiegend deutsch gesprochen? ja nein

2.2 Hat das Kind eine Behinderung? ja nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, ob eine der folgenden Zuordnungen besteht und fügen Sie die entsprechenden Unterlagen in Kopie bei oder geben Sie das entsprechende Aktenzeichen beim Sozialpädagogischen Dienst/Behindertenhilfe Ihres Jugendamtes an.

Zum Verfahren der Feststellung des behinderungsbedingten Personalzuschlags lesen Sie bitte die Erläuterungen unter Punkt 3.

Zuordnung zu §§ 53/54 SGB XII ja nein

Wenn Ja, bitte zutreffende Behinderung ankreuzen. Mehrfachnennungen sind möglich.

auf Grund einer körperlichen Behinderung oder von einer solchen bedroht

auf Grund einer geistigen Behinderung oder von einer solchen bedroht

Zuordnung zu § 35 a SGB VIII Ja Nein

Aktenzeichen beim Sozialpädagogischen Dienst/Behindertenhilfe _____

3. bedarfsbegründende Angaben zu Personen, die mit dem Kind zusammenleben
 (nicht auszufüllen für Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2, für die eine Betreuung nur für die Zeit von 13:30 bis 16:00 gewünscht wird und für Kinder der Eingangsstufe, für die nur eine Betreuung von 15:00 bis 16:00 gewünscht wird.

3.1 Arbeits-/Ausbildungsverhältnis der Eltern bzw. Pflegeperson/en, die mit dem Kind zusammenleben

Ich befinde mich bereits <u>oder</u> ab Betreuungsbeginn des Kindes in	Mutter/Pflegeperson		Vater/Pflegeperson	
	<input type="checkbox"/> Arbeits- verhältnis	<input type="checkbox"/> Ausbildungs- verhältnis	<input type="checkbox"/> Arbeits- verhältnis	<input type="checkbox"/> Ausbildungs- verhältnis
einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einer selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit	<input type="checkbox"/> selbständig/freiberuflich tätig		<input type="checkbox"/> selbständig/freiberuflich tätig	
einer schulischen oder beruflichen Ausbildung	<input type="checkbox"/> schulische Ausbildung	<input type="checkbox"/> berufliche Ausbildung	<input type="checkbox"/> schulische Ausbildung	<input type="checkbox"/> berufliche Ausbildung
einem Studium oder einer Umschulung	<input type="checkbox"/> Studium	<input type="checkbox"/> Umschulung	<input type="checkbox"/> Studium	<input type="checkbox"/> Umschulung
einer beruflichen Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/> berufliche Fort- und Weiterbildung		<input type="checkbox"/> berufliche Fort- und Weiterbildung	
einer Maßnahme zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II (über das Jobcenter)	<input type="checkbox"/> Maßn. zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II		<input type="checkbox"/> Maßn. zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II	
einer sonstigen Maßnahme zur Förderung in Arbeit	<input type="checkbox"/> sonstigen Maßnahme zur Förderung in Arbeit		<input type="checkbox"/> sonstigen Maßnahme zur Förderung in Arbeit	
einem Integrationskurs auf Grundlage des Zuwanderungsgesetzes oder einem freiwilligen, gleichwertigen Sprachkurs	<input type="checkbox"/> Integrations- kurs	<input type="checkbox"/> freiwilliger Sprachkurs	<input type="checkbox"/> Integrations- kurs	<input type="checkbox"/> freiwilliger Sprachkurs
3.2 Ich bin arbeitsuchend gemeldet.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

3.3 Ich arbeite im Schichtdienst.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

3.4 Dauer der bedarfsbegründenden Tätigkeit (Arbeit, Ausbildung, Studium etc.)	von _____ bis _____ Uhr	von _____ bis _____ Uhr
bedarfsbegründende Tätigkeit in Stunden	_____ Stunden	_____ Stunden
Wegezeiten - insgesamt - (täglich)	_____ Stunden	_____ Stunden

3.5 Liegen weitere pädagogische, soziale oder familiäre Gründe für den gewünschten Betreuungsumfang vor?

Falls ja, bitte hier kurz begründen:

4. Angaben zum Einkommen (nur auszufüllen für Kinder ab Jahrgangsstufe 3)

Bitte füllen Sie auf dem gesonderten Vordruck die „Erklärung für die Festsetzung der Beteiligung an den Kosten zur ergänzenden Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern“ aus. Sollten Sie die erforderlichen Angaben zu Ihrem Einkommen nicht machen, wird die höchste Kostenbeteiligung festgesetzt.

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Die Daten werden auf Grund von § 19 Absatz 6 und 7 und § 64 Schulgesetz in Verbindung den hierzu durch Rechtsverordnung geregelten maßgeblichen Vorschriften erhoben. Danach

- kann das Jugendamt Nachweise über die Richtigkeit der Angaben verlangen und die Bearbeitung der Anmeldung solange zurückstellen, bis unvollständige oder unrichtige Angaben vervollständigt oder korrigiert wurden,
- dürfen die vorstehenden Angaben von den zuständigen Stellen des Jugendamtes zu Zwecken des Platznachweises und der Planung erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Für Planungszwecke und für statistische Auswertungen sind die erhobenen Daten zu anonymisieren,
- sind alle für die beantragte Leistung erheblichen Tatsachen anzugeben, Mitwirkungspflichten gemäß § 3 Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung (SchüFöVO).

Datum
der Antragstellung

(Antragstellerin/Antragsteller) *

(Antragstellerin/Antragsteller) *

* Der Antrag ist von allen Antragstellern zu unterschreiben.

Sofern nicht die Personensorgeberechtigten oder eine gemäß § 1688 BGB berechnete Pflegeperson, sondern andere Erziehungsberechtigte Antragsteller sind, ist regelmäßig das Einverständnis der Personensorgeberechtigten erforderlich.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, sich von diesem Antrag eine Kopie für Ihre eigenen Unterlagen herzustellen.